

Pressemitteilung
Köln/Frankenberg, im Februar 2021

Togetherness – Der Polsterstuhl 520 von Marco Dessí steht für eleganten Komfort und kommunikatives Miteinander

Zusammenkommen, zusammensitzen, Genuss und Leben zelebrieren: Für all dies steht Thonet seit mehr 200 Jahren mit seinen zeitlos schönen Sitzmöbeln. Designer Marco Dessí hat mit dem Entwurf 520 für Thonet eine zeitgenössische Interpretation eines Polsterstuhls geschaffen, die direkt mit dem Erbe des Frankenger Möbelherstellers verbunden ist. Der ab sofort lieferbare 520 begeistert mit einer souveränen Eleganz, die die Kultur und Geschichte des klassischen Thonet-Bugholzsessels in sich trägt. In seinem Entwurf ersetzt Dessí die freien Flächen zwischen den Bugholzelementen durch komfortable Polster und verbindet damit die konstruktive Leichtigkeit der Klassiker mit höchstem Komfort. In Kombination mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Materialien eröffnet sich dem Sitzmöbelprogramm in Versionen mit und ohne Armlehnen ein breites Einsatzfeld. Ein Stuhl, der sich in diversen Szenarien einfügt – vom privaten Essbereich über Fine Dining bis hin zum Arbeitsplatz.



Das neue Polsterstuhlprogramm 520 bezieht sich auf Dessís persönlichen Favoriten aus dem Thonet-Produktportfolio, der seit jeher auch der Lieblingsstuhl vieler Architekten ist, der Bugholzstuhl 209: „Für den 520 habe ich die Klassiker von Thonet studiert. Dieser Bügel, der mit den Hinterbeinen eine Einheit bildet, ist so ikonografisch und charakteristisch für Thonet. Unser Ansatz basiert im Wesentlichen auf diesem Detail.“ Eben jenes Bugholzelement aus Buchenholz hat der Designer in seinen Entwurf als statisches Element eingebaut. Den unteren Bügel setzt er geschickt etwas tiefer, wodurch eine Griffmulde entsteht, die gerade beim Tragen des Möbels die Handhabung erleichtert.

Bequem und variantenreich

Für den 520 hat Dessí zwei Stuhlvarianten entworfen – mit (520 PF) und ohne Armlehnen (520 P). Durch die Möglichkeit, verschiedene Holzoberflächen und Polsterbezüge auszuwählen und zusammenzustellen, lässt sich der 520 auf vielfältige Art personalisieren – so passt der Entwurf in unterschiedlichste Szenarien. Dabei strahlt der 520 bereits formal eine Einladung zum Sitzen aus. „Komfort entsteht beim 520 schon auf den ersten Blick“, so Dessí. „Die Rückenlehne schmiegt sich weich an die Sitzenden, während die Lehne sie, selbst beim Modell ohne Armlehnen, seitlich auffängt.“ Das Ergebnis: Höchster Sitzkomfort in verschiedenen Positionen über viele Stunden.

„Qualität überlebt Zeit“

Das von Michael Thonet in der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte innovative Biegeverfahren, bei dem Holz massiv gebogen wird und aus dem sich die für Thonet typische Formensprache

Pressemitteilung
Köln/Frankenberg, im Februar 2021

entwickelte, beeinflusste den Designer im Entstehungsprozess sehr: „Dass man immer noch Thonet-Stühle der ersten Stunde in Verwendung sieht, zeigt, wie robust, nachhaltig und nach wie vor zeitgemäß dieses Verfahren ist“, so Dessí. Das Erbe des traditionsreichen Möbelherstellers beweist für ihn, „dass Qualität Zeit überlebt und dass das Streben danach ein 200-jähriges Bestehen einer Firma garantieren kann.“ Mit dem 520 wird das Thonet-Portfolio um ein Modell ergänzt, das den Community-Gedanken fördert und somit die DNA des traditionsreichen Unternehmens unverkennbar in sich trägt. Der in Wien lebende Designer Dessí erlebt diesen Aspekt am liebsten live in einem der zahlreichen Wiener Kaffeehäuser, in denen Thonet schon im 19. Jahrhundert für die Ausstattung sorgte.

Thonet Pressekontakt

neumann communication
Claudia Neumann, Anne Polch-Jahn,
Hannah Knospe
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen könnten.